
Jahreshauptversammlung der FF Gaisfeld

Am 8. Dezember fand im Gasthaus Klampfl die Jahreshauptversammlung statt, welche beschlußfähig war.

Nachdem Ehren-Bezirksfeuerwehrrat Hauptbrandinspektor Raudner Bürgermeister Abschnittsbrandinspektor Langmann, Gemeinderat Lackner, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat DDDr. Meissel sowie 28 erschienene Mitglieder begrüßt hatte, wurde in einer Gedenkminute der gefallenen und verstorbenen Kameraden gedacht.

Sodann verlas Schriftführer Neukam den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres, wobei er in einer Statistik festhalten konnte, daß die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld 74mal zu den verschiedensten Anlässen ausrückte und dabei 551 Mann 2372 Stunden im Einsatz waren.

Kassier Josef Strommer legte hierauf den Kassabericht vor. Daraus war zu entnehmen, daß das diesjährige Feuerwehrfest ein großer Erfolg war. Dadurch wurde es möglich, große Anschaffungen selbst zu bestreiten.

Darnach wurde von HBI Raudner Probefeuwehrmann Johann Pfennicher zum Feuerwehrrat befördert.

Zu neuen Kassenprüfern wurden Alfred Buchhaus und Karl Strommer bestimmt.

Bei der Neuwahl übergab HBI Raudner den Vorsitz an ABI Langmann. Zur Wahl wurde die altbewährte Führung unter HBI Franz Raudner, OBI Franz Krois und HBm Johann Sihorsch vorgeschlagen.

Bei der Wahl wurde der Wahlvorschlag mittels Stimmtzettel einstimmig angenommen.

Hierauf dankte HBI Raudner für das Vertrauen und versprach, weiterhin für eine Periode das Amt zu übernehmen, dasselbe auch OBI Krois. HBm Sihorsch versprach, auch weiterhin bei der Feuerwehr tatkräftig mitzuarbeiten.

Ernannt wurden die vier Löschmeister: Johann Schwarzl, August Tappauf, Alois Schalk und Alois Tappauf.

Weiters der bewährte Kassier, Gemeinderat Josef Strom-

mer, sowie als Schriftführer Matthias FINDER, als Zeugwart Franz Raudner jun. und als Ortsjugendwart Ewald Raudner.

Bürgermeister ABI Langmann überbrachte die besten Grüße des Bezirksfeuerwehrkommandos und freute sich über das einstimmige Wahlergebnis. Weiters dankte er für das gute Einvernehmen zwischen der Feuerwehr und der Gemeinde. Außerdem versprach er die beste finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde.

Anschließend wünschte er allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 1977.

Neu in die Wehr wurde Karl Weiss jun. aufgenommen.

Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat DDDr. Franz Meissel appellierte an die Feuerwehrkameraden, an Sanitätskursen teilzunehmen und darauffolgend einen Sanitätslehrgang in Lebring zu besuchen.

Weiters wurde eine Anregung zur Anschaffung von Plastiksäcken zwecks Abfüllung von ölgetränktem Erdreich gemacht.

Das Thema „Rüsthausneubau“ nahm einen breiten Rahmen ein. Es wurde festgesetzt, daß die verschiedenen Baumaterialien noch in diesem Jahr bestellt werden.

Die Sammlung der Bausteinkasse nimmt einen erfreulichen Verlauf von namhaften Beträgen, die Feuerwehr dankt hiermit allen Spendern.

Die Rüsthausvorarbeiten wurden im Berichtsjahr durchgeführt. HBI Raudner dankte den Kameraden für die rege Mitarbeit.

In seinen Schlußworten bedankte sich HBI Raudner für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder und ersuchte diese, am Rüsthausbau zahlreich teilzunehmen. Weiters dankte er der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und bat, diese auch weiterhin zu gewähren. Er wünschte allen Anwesenden und deren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und schloß die Jahreshauptversammlung mit einem Gut Heil.
